

Kreismusikfest mit Doppeljubiläum

Reichenbach – An Pfingsten wird in Reichenbach ausgiebig gefeiert. Dann nämlich steht die Gemeinde ganz im Blickpunkt eines Doppel-Jubiläums, das zwei Vereine – der Bergarbeiter-Unterstützungsverein (BAUV) und die Original Reichenbacher Blasmusik (ORB) – begehen werden.

So kann der BAUV mit seinen Mitgliedern, die man in Reichenbach „Unterstützer“ nennt, auf 120 Jahre seit der Vereinsgründung im Jahr 1903 und die ORB mit ihren Musikern auf die Gründung 1963, also vor 60 Jahren, zurückblicken. Da passt das Doppel-Jubiläum, denn die beiden Vereine verbindet bereits seit sehr vielen Jahren eine enge Freundschaft – nicht zuletzt wegen der gemeinsamen Durchführung des jährlichen traditionellen Kulturabends in der Gemeinde.

Kultur- und Ehrungsabend

Die Feierlichkeiten werden mit einem Kreismusikfest sowie einem Kultur- und Ehrungsabend verbunden und stehen unter der Schirmherrschaft von Landrat Klaus Löffler.

Das Festprogramm beginnt am Samstag um 17 Uhr mit einer Serenade auf dem alten Schulhof mit anschließendem Gemeinschafts-Chor und Marsch zur Festhalle. Dort findet der Kulturabend statt.

Dessen musikalischer Rahmen wird von der ORB gestaltet. Die Bewirtung der Gäste übernimmt der BAUV.

Ihre Zusage für die Teilnahme an der Serenade und dem Gemeinschaftschor haben bereits die Musikvereine aus Nordhal-

Tettau, Nurn und Pressig erteilt.

Der Kulturabend startet traditionell mit der Begrüßung des Kulturattachés Reinhard Hertel vom BAUV. Die Musiker der ORB werden – als Hommage an die Bergleute mit „Glück auf, der Steiger kommt“ fortfahren und danach die ganze Breite ihres musikalischen Könnens mit Musikstücken wie etwa „Traummelodien“ von James Last, „Happy sound“ von Ernst Mosch, „Mein Egerländer Stern“ von Holger Mück sowie „Böhmisches Vergnügen“ von Berthold Schick zum Besten geben.

Unterbrochen werden die musikalischen Darbietungen von Grußworten und Ehrungen verdienter Mitglieder aus den Reihen des BAUV und der ORB.

Mit „Sommernacht in Prag“ von Jaromir Vejvoda, der „Dudelsackpolka“, einer Konzertpolka für zwei Klarinetten sowie „Ein kleines Dankeschön“ von Michael Klostermann dürfen sich die Besucher auf weitere Highlights freuen, bevor der Abend mit der Landkreis-Hymne „Crana Musica“ von Holger Mück sein Ende finden wird.

Der Pfingstsonntag beginnt um 8.30 Uhr mit einem Jubiläums-Gottesdienst in der Festhalle. Die Messe und der anschließende Frühschoppen werden musikalisch von der Bergmannskapelle Stockheim umrahmt.

Ab 12.30 Uhr spielen die Gastkapellen zu einem Konzert am alten Schulhof auf. Ihre Zusage dazu haben bereits die Musiker aus Stockheim, Hesselbach, Tschirn, Grössau-Posseck, Steinbach am Wald, Steinberg, Effelter und Lauenstein ge-



Die „Original Reichenbacher Blasmusik“ wird aufspielen.

Foto: ORB

ben.

Nach einem Gemeinschafts-Chor dieser Musiker erfolgt wiederum ein Marsch zur Festhalle, wo ein Jubiläumsnachmittag, begleitet vom Musikverein Neuenroth, stattfinden wird.

Proben auf Hochtouren

Die Proben für das Jubiläum vonseiten der ORB unter Leitung ihres langjährigen Dirigenten Klaus Schnappauf laufen ebenso auf Hochtouren wie die Organisation, die Vorbereitungen und die Arbeiten rund um das Jubiläum durch den BAUV.

Die Federführung haben hier BAUV-Vorsitzende Diana Heinz und Ehreuvorsitzender Reinhard Hertel, der schon seit 25 Jahren als Kulturattaché fungiert.

Aufseiten der Bergmannsvereine haben bereits Armin Kraus, der Landesvorsitzende der Bayerischen Bergmanns-Knappen-



Der Bergarbeiter-Unterstützungsverein Reichenbach freut sich auf das Kreismusikfest.

Foto: BAUV

und Hüttenmännischen Vereine sowie Abordnungen der Kumfels aus Stockheim und Lehesten ihr Kommen zugesagt.

Der Eintritt zu allen Ver-

anstaltungen ist frei – über eine freiwillige Spende freuen sich die Veranstalter.

Tischreservierungen sind telefonisch unter 09268/913670

möglich. Weitere Informationen zu dem Doppel-Jubiläum mit Kreismusikfest können im Internet unter original-reichenbacher.de abgerufen werden. hs